

# THE GRID

## Typography 2

Information taken from Grid Systems by Kimberly Elam  
and Making and Breaking The Grid by Timothy Samara

## DESIGNER'S CHALLENGE

Problem solving on both visual  
and organizational levels

## DESIGNER'S CHALLENGE

Often, a designer has to work with a volume of unorganized information\* and has to be able to visually organize that information so that it is easy to understand for the reader.

\* Headlines, images, charts, graphs, raw data, statistics, interviews, articles, quotes, lists, etc.

## DESIGNER'S SOLUTION

“The Grid” helps the designer add structure and organization to information.

# Theater am Hechtplatz

Es hat 80 St. der hundertfachte auf  
 zwei Punkt durch  
 grossen acht  
 Jahre auf 10 Zeichen  
 schreibe  
 der hundert  
 hundertgrasch acht

Das ist ein Schriftsteller der hundertfachte  
 Es hat 80 Zeichen auf 10 Zeichen. Das  
 2 Punkt, hier mit zwei Punkt durch  
 ein Schriftsteller der hundertfachte  
 hat 80 Zeichen auf zehn Zeichen.  
 Punkt, hier mit zwei Punkt durchschreiben.  
 Ist ein Schriftsteller der hundertfachte  
 80 Zeichen auf zehn Zeichen. Das ist  
 ein Schriftsteller der hundertfachte. Sie hat  
 ein hundertfachte hundertgrasch acht Punkt  
 auf zehn Zeichen. Das ist ein Schriftsteller.  
 zwei Punkt durchschreiben. Sie hat  
 grossen acht Punkt, hier mit zwei Punkt  
 hundertgrasch acht Punkt, hier mit zwei  
 zehn Zeichen. Das ist die hundertfachte  
 schreibe. Sie hat 80 Zeichen auf zehn  
 mit zwei Punkt durchschreiben. Sie hat 80  
 der hundertfachte hundertgrasch acht Punkt  
 Das ist ein Schriftsteller der hundertfachte  
 Es hat 80 Zeichen auf 10 Zeichen.  
 2 Punkt, hier mit zwei Punkt durch  
 ein Schriftsteller der hundertfachte hundertgrasch  
 hat 80 Zeichen auf zehn Zeichen. Das  
 Punkt, hier mit zwei Punkt durchschreiben.  
 ist ein Schriftsteller der hundertfachte  
 80 Zeichen auf zehn Zeichen. Das  
 mit zwei Punkt durchschreiben. Sie hat 80

CHECK THIS OUT ...

<b>Eugen Scotoni AG</b>		<b>J. &amp; A. Kuster</b>	
Es hat 80 St. 2 Punkt, hier mit zwei Punkt durch	8 Punkt, hier mit ein Schriftsteller die hat 80 St.	Zwischen auf Die 2 2 Punkt, hier mit	Das ist ein St. Die 2 2 Punkt, hier mit
<b>Kowner</b>		<b>Knuchel &amp; Kahl</b>	
Es hat 80 St. ein Schriftsteller die hat 80 Zeichen	Das ist ein St. Die hat 8 2 Punkt, hier mit	jahre Zeichen, St. St. St. 80 Zeichen auf 10	Punkt, hier mit mit zwei Punkt der hundert 80 Zeichen auf 10
<b>Eugen Hechler Sohn</b>		<b>Vannini</b>	
hundertfachte St. auf zehn Zeichen zwei Punkt durch	auf zehn Zeichen zwei Punkt durch	hundertfachte die St. St. hat 80 Zeichen 2	2 Punkt, hier mit ein St. hat 80 Zeichen 2
<b>Otto Gamma</b>		<b>Lehmann &amp; Cie. AG</b>	
grossen hundertgrasch	Punkt, hier mit zwei in ein St. 80 Zeichen auf 2	hundertfachte die St. St. hat 80 Zeichen 2	2 Punkt, hier mit ein St. hat 80 Zeichen 2
<b>Ernst Wyss &amp; Co.</b>		<b>Sessler &amp; Co.</b>	
Ernst Wyss & Co. St. St. hat 80 Zeichen	Ernst Wyss & Co. St. St. hat 80 Zeichen	Punkt, hier mit zwei in ein St. 80 Zeichen auf 2	mit zwei Punkt der hat 80 Zeichen 2
<b>Meynadier &amp; Cie. AG</b>		<b>ER ESS Möbel</b>	
der hundert auf zehn St.	zwei Punkt durch grossen acht hundertgrasch 2	St. St. hat 80 Zeichen 2	2 Punkt, hier mit ein St. hat 80 Zeichen 2
<b>Prodecor AG</b>		<b>St. St.</b>	
der hundertgrasch St. St. hat 80 St.	jahre Zeichen schreibe mit zwei Punkt der	St. St. hat 80 Zeichen 2	2 Punkt, hier mit ein St. hat 80 Zeichen 2

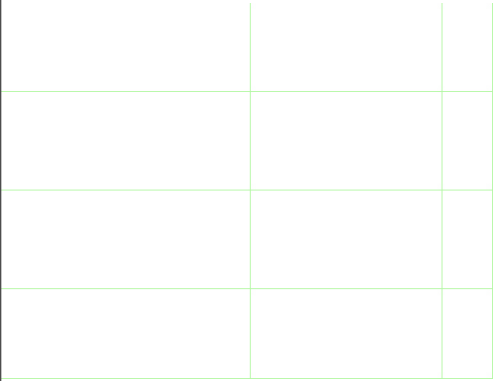
CHECK THIS OUT ...

1/3rd

1/3rd

1/3rd

<b>Theater am Hechtplatz</b>					
<p>Die hat 99 Da auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>	<p>der hundertsten Seite auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>	<p>die hat die Schriftsteller auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>	<p>der hundertsten Seite auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>	<p>auf zehn Zehner auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>	<p>die hat die Schrift auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>
<p>auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>	<p>die hat die Schrift auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>	<p>auf zehn Zehner auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>	<p>die hat die Schrift auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>	<p>auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>	<p>die hat die Schrift auf 99 Punkte durch auf 10 Zehner auf 99 Punkte auf 99 Punkte auf 99 Punkte</p>
<b>Eugen Scotoni AG</b>			<b>J. &amp; A Kuster</b>		
<b>Kowner</b>			<b>Knuchel &amp; Kahl</b>		
<b>Eugen Hechler Sohn</b>			<b>Vannini</b>		
<b>Otto Gamma</b>			<b>Lehmann &amp; Cie. AG</b>		
<b>Ernst Wyss &amp; Co.</b>			<b>Lehmann &amp; Cie. AG</b>		
<b>Sessler &amp; Co.</b>			<b>ER ESS Möbel</b>		
<b>Meynadier &amp; Cie. AG</b>			<b>ER ESS Möbel</b>		
<b>Prodecor AG</b>			<b>ER ESS Möbel</b>		



# WHAT IS THE GRID

and why it is useful



## THE GRID IS

a planning system that parcels information into manageable chunks or bits.



## THE GRID IS

a planning system that parcels information into manageable chunks or bits.

The assumption of this system is that placement between informational elements – whether words or images – help the audience understand their meaning.

## THE GRID IS

a planning system that parcels information into manageable chunks or bits.

The assumption of this system is that placement between informational elements – whether words or images – help the audience understand their meaning.

Like items are arranged in similar ways so that their similarities are made more apparent and more recognizable.

## THE GRID

renders the elements it controls into a regularity that permits accessibility – viewers know where to locate information they seek because the junctures of horizontal and vertical divisions – the grid – act as signposts for locating that information.

CHECK THIS OUT ...

VORZUGS-ANGEBOT

Im VERLAG DES BILDUNGSVERBANDES der Deutschen Buchdrucker,  
Berlin NW 9, Dreilindenstr. 5, erscheint demnächst:

**JAN TSCHICHOLD**

Lehrer an der Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker in München

## DIE NEUE TYPOGRAPHIE

Handbuch für die gesamte Fachwelt  
und die drucksachenverbrauchenden Kreise

Das Problem der neuen gestaltenden Typographie hat eine lebhaft  
Diskussion bei allen Beteiligten hervorgerufen. Wir glauben dem Bedürf-  
nis, die aufgeworfenen Fragen ausführlich behandelt zu sehen, zu ent-  
sprechen, wenn wir jetzt ein Handbuch der **NEUEN TYPOGRAPHIE**  
herausbringen.

Es kam dem Verfasser, einem ihrer bekanntesten Vertreter, in diesem  
Buche zunächst darauf an, den engen Zusammenhang der neuen  
Typographie mit dem **Gesamtkomplex heutzigen Lebens** aufzuzei-  
gen und zu beweisen, daß die neue Typographie ein ebenso notwendi-  
ger Ausdruck einer neuen Gesinnung ist wie die neue Baukunst und  
alles Neue, das mit unserer Zeit anbricht. Diese geschichtliche Notwendig-  
keit der neuen Typographie belegt weiterhin eine kritische Dar-  
stellung der **alten Typographie**. Die Entwicklung der **neuen Male-  
ret**, die für alles Neue unserer Zeit geistig bahnbrechend gewesen ist,  
wird in einem reich illustrierten Aufsatz des Buches leicht faßlich dar-  
gestellt. Ein kurzer Abschnitt „**Zur Geschichte der neuen Typogra-  
phie**“ leitet zu dem wichtigsten Teile des Buches, den **Grundbegriffen  
der neuen Typographie** über. Diese werden klar herausgeschält,  
richtige und falsche Beispiele einander gegenübergestellt. Zwei wei-  
tere Artikel behandeln „**Photographie und Typographie**“ und  
„**Neue Typographie und Normung**“.

Der Hauptwert des Buches für den Praktiker besteht in dem zweiten  
Teil „**Typographische Hauptformen**“ (siehe das nebenstehende  
Inhaltsverzeichnis). Es fehlte bisher an einem Werke, das wie dieses Buch  
die schon bei einfachen Satzaufgaben auftauchenden gestalterischen  
Fragen in gebührender Ausführlichkeit behandelte. Jeder Teilabschnitt  
enthält neben **allgemeinen typographischen Regeln** vor allem die  
Abbildungen aller in Betracht kommenden **Normblätter** des Deutschen  
Normenausschusses, alle ändern (z. B. postalischen) **Vorschriften** und  
zahlreiche Beispiele, Gegenbeispiele und Schemen.

Für jeden Buchdrucker, insbesondere jeden Akzidenzsetzer, wird „Die  
neue Typographie“ ein **unentbehrliches Handbuch** sein. Von nicht  
geringerer Bedeutung ist es für Reklamemaler, Gebrauchsgestalter,  
Kaufleute, Photographen, Architekten, Ingenieure und Schriftsteller,  
wie für alle, die mit dem Buchdruck in Berührung kommen.

### INHALT DES BUCHES

#### Werten und Wesen der neuen Typographie

Die neue Weltbild  
Die alte Typographie (Rokokostil und Kuno)  
Die neue Kunst  
Zur Geschichte der neuen Typographie  
Die Grundbegriffe der neuen Typographie  
Photographie und Typographie  
Neue Typographie und Normung

#### Typographische Hauptformen

Das Typosignet  
Der Geschäftsbrief  
Der Halbbrief  
Briefbögen ohne Fenster  
Fensterbriefbögen  
Die Postkarte  
Die Postkarte mit Klapp  
Die Geschäftskarte  
Die Besuchskarte  
Werbesachen (Karten, Bilder, Prospekte, Kataloge)  
Das Typosignet  
Das Bildsignet  
Schulformate, Tafeln und Rahmen  
Isometrie  
Die Zeitschrift  
Die Tageszeitung  
Die illustrierte Zeitung  
Tabellenatz  
Das neue Buch

#### Bibliographie Verzeichnis der Abbildungen Register

Das Buch enthält über **125 Abbildungen**, von  
denen etwa ein Viertel zwelferbig gedruckt ist,  
und umfaßt gegen **200 Seiten** auf gutem Kunst-  
druckpapier. Es erscheint im Format DIN A 5 (148 x  
210 mm) und ist **biegsam in Ganztönen gebunden**.

Preis bei Vorbestellung bis 1. Juni 1938: **5,00 RM**  
durch den Buchhandel nur zum Preise von **6,50 RM**

Bestellschein umstehend 

CHECK THIS OUT ...

**VORZUGS-ANGEBOT**

Im VERLAG DES BILDUNGSVERBANDES der Deutschen Buchdrucker,  
Berlin SW 6, Dreifelderstr. 3, erscheint demnächst:

**JAN TSCHICHOLD**  
Lehrer an der Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker in München

**DIE NEUE TYPOGRAPHIE**

Handbuch für die gesamte Fachwelt  
und die Druckmaschinenverbraucherkreise

Das Problem der neuen geschichtlichen Typographie hat eine tatsächliche  
Diskussion bei allen Beteiligten hervorgerufen. Wir glauben den Bedürfnis-  
se, die aufgeworfenen Fragen ausführlich behandelt zu sehen, zu ent-  
sprechen, wenn wir jetzt ein Handbuch der **NEUEN TYPOGRAPHIE**  
herausbringen.

Zu dem Verfasser, einem ihrer bekanntesten Vertreter, in dieser  
Buche wünscht man sich einen engen Zusammenhang der neuen  
Typographie mit dem **Gesamtkomplex heutigen Lebens** aufzu-  
zeigen und zu beweisen, daß die neue Typographie ein ebenso notwendiger  
Ausdruck einer neuen Gestaltung ist wie die neue Baukunst und  
das neue, das mit unserer Zeit einbricht. Diese geschichtliche Notwendig-  
keit der neuen Typographie belegt weiterhin eine kritische Dar-  
stellung der **alten Typographie**. Die Entwicklung der **neuen Malerei**,  
die für alles Neue unserer Zeit gänzlich bahnbrechend geworden ist,  
wird in einem nach demselben Aufbau des Buches selbstständig dar-  
gestellt. Ein kurzer Abschnitt „Zur Geschichte der neuen Typographie“  
erläutert zudem wichtigsten Teile des Buches, den **Stil und die Technik  
der neuen Typographie** über. Diese werden von kunstgeschichtlichen,  
rechtliche und technische Beispiele einander gegenübergestellt. Zwei weite-  
re Artikel behandeln „**Photographie und Typographie**“ und  
„**Neue Typographie und Normung**“.

Der Hauptteil des Buches für den Praktiker besteht in dem letzten  
Teil „**Typographische Hauptformen**“ (siehe die nachfolgende  
Inhaltsverzeichnis). Ersetzt Lehrer an einer Schule, die neue Typographie  
als schon bei einfachen Setzaufgaben auftretenden geschichtlichen  
Fragen in geläufiger Ausführlichkeit behandeln. Wenn Lehrer  
entweder allgemeine typographische Regelmäßigkeiten  
Abbildungen aller in Betracht kommenden Normenblätter des Deutschen  
Normenausschusses, die unter 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20,  
21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45,  
46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70,  
71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95,  
96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114,  
115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132,  
133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150,  
151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168,  
169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185,  
186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202,  
203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219,  
220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235,  
236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251,  
252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267,  
268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283,  
284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299,  
300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315,  
316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331,  
332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347,  
348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363,  
364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379,  
380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395,  
396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411,  
412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427,  
428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443,  
444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459,  
460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475,  
476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491,  
492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507,  
508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523,  
524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539,  
540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555,  
556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571,  
572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587,  
588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603,  
604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619,  
620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635,  
636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651,  
652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667,  
668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683,  
684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699,  
700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715,  
716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731,  
732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747,  
748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763,  
764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779,  
780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795,  
796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811,  
812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827,  
828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843,  
844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859,  
860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875,  
876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891,  
892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907,  
908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923,  
924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939,  
940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955,  
956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971,  
972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987,  
988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Das Buch enthält über 1000 Abbildungen, von  
denen etwa ein Viertel zweifach gedruckt ist,  
und enthält gegen 200 Seiten mit guten Kunst-  
drucken. Es erscheint im Februar 1928 A 4 (16x  
10) und wird bei 1000 Exemplaren in Einzelheften gebunden.

Preis für den Buchhandel Mk. 1,00 (100) 2,00 für  
den Buchbesitzer für die Probe Mk. 0,50

Schlesischer Verleger 1928

column width      column width

correspondence

WHAT ARE THE BENEFITS  
OF USING A GRID?

CLARITY

# CLARITY

A grid introduces systematic order to a layout, distinguishing types of information and easing a user's navigation through them.



CLARITY

EFFICIENCY

A grid introduces systematic order to a layout, distinguishing types of information and easing a user's navigation through them.

## CLARITY

A grid introduces systematic order to a layout, distinguishing types of information and easing a user's navigation through them.

## EFFICIENCY

Using a grid permits a designer to lay out enormous amounts of information, such as a book, or series of catalogues, in substantially less time because many design considerations have been addressed in building the grid's structure.

## CLARITY

A grid introduces systematic order to a layout, distinguishing types of information and easing a user's navigation through them.

## EFFICIENCY

Using a grid permits a designer to lay out enormous amounts of information, such as a book, or series of catalogues, in substantially less time because many design considerations have been addressed in building the grid's structure.

## CONTINUITY

The grid also allows many individuals to collaborate on the same project, or on series of related projects over time, without compromising established visual qualities from one project to the next.

HOW DO YOU CREATE  
A GRID?

# HOW DO YOU CREATE A GRID?

*Break the page into parts*

# HOW DO YOU CREATE A GRID?

*Break the page into parts*

**HOW?**

- 1 Read through the copy (a.k.a. the text) and understand the content

## HOW DO YOU CREATE A GRID?

## HOW DO YOU CREATE A GRID?

- 1 *Read through the copy (a.k.a. the text) and understand the content*
- 2 *Organize the copy so that it flows in a logical progression.*



## HOW DO YOU CREATE A GRID?

- 1 *Read through the copy (a.k.a. the text) and understand the content*
- 2 *Organize the copy so that it flows in a logical progression.*
- 3 *Think about how much copy there is to read on each page. Then determine the placement of that information which would make the reading comfortable and easily digestible for the viewer.*

## HOW DO YOU CREATE A GRID?

- 1 *Read through the copy (a.k.a. the text) and understand the content*
- 2 *Organize the copy so that it flows in a logical progression.*
- 3 *Think about how much copy there is to read on each page. Then determine the placement of that information which would make the reading comfortable and easily digestible for the viewer.*
- 4 *Realize that every word and every sentence positioned on the screen starts to break up the white space and creates a visual texture and density on the page.*

## HOW DO YOU CREATE A GRID?

- 1 *Read through the copy (a.k.a. the text) and understand the content*
- 2 *Organize the copy so that it flows in a logical progression.*
- 3 *Think about how much copy there is to read on each page. Then determine the placement of that information which would make the reading comfortable and easily digestible for the viewer.*
- 4 *Realize that every word and every sentence positioned on the screen starts to break up the white space and creates a visual texture and density on the page.*
- 5 *The negative space (white space) on the page is as important as the positive information (text and image).*

WHY?

## WHY?

- 1 *People, when reading, need information to be organized in order to make sense. White space creates rest between bits of information and in doing so helps guide the eye from one section of information to the next.*

*White space can connect or separate information depending on how it is used.*

## WHY?

- 1 *People, when reading, need information to be organized in order to make sense. White space creates rest between bits of information and in doing so helps guide the eye from one section of information to the next.*

*White space can connect or separate information depending on how it is used.*

- 2 *If there is a lot of copy that needs to fit on one page, figure out how to visually break apart the textural density of information.*

*Adjusting size/scale relationships of the text, using different weights of the same typeface, clustering like information together and creating a hierarchy will help guide the reader easily through the page.*

## WHY?

- 1 *People, when reading, need information to be organized in order to make sense. White space creates rest between bits of information and in doing so helps guide the eye from one section of information to the next.*

*White space can connect or separate information depending on how it is used.*

- 2 *If there is a lot of copy that needs to fit on one page, figure out how to visually break apart the textural density of information.*

*Adjusting size/scale relationships of the text, using different weights of the same typeface, clustering like information together and creating a hierarchy will help guide the reader easily through the page.*

- 3 *Relationships between words, sentences, data, and images start to form by position and alignment, proximity and continuity on the page.*

## WHY?

- 1 People, when reading, need information to be organized in order to make sense. White space creates rest between bits of information and in doing so helps guide the eye from one section of information to the next.

White space can connect or separate information depending on how it is used.
- 2 If there is a lot of copy that needs to fit on one page, figure out how to visually break apart the textural density of information.

Adjusting size/scale relationships of the text, using different weights of the same typeface, clustering like information together and creating a hierarchy will help guide the reader easily through the page.
- 3 Relationships between words, sentences, data, and images start to form by position and alignment, proximity and continuity on the page.
- 4 Natural grid like structures form on the page based off of the informational relationships created by the designer.



## WHY?

- 1 People, when reading, need information to be organized in order to make sense. White space creates rest between bits of information and in doing so helps guide the eye from one section of information to the next.

White space can connect or separate information depending on how it is used.
- 2 If there is a lot of copy that needs to fit on one page, figure out how to visually break apart the textural density of information.

Adjusting size/scale relationships of the text, using different weights of the same typeface, clustering like information together and creating a hierarchy will help guide the reader easily through the page.
- 3 Relationships between words, sentences, data, and images start to form by position and alignment, proximity and continuity on the page.
- 4 Natural grid like structures form on the page based off of the informational relationships created by the designer.
- 5 As the designer sees the relationships start to form (through sketching) a grid system will start to develop that can be used for the project.

## UNIFORMITY VERSUS EMPHASIS ESTABLISHING HIERARCHY

A passive composition, where intervals between elements are regular, creates a field of texture that is in stasis. By introducing changes, such as a larger interval between lines, different sizes or a heavier weight, the designer creates *emphasis* within the textural uniformity.

## UNIFORMITY VERSUS EMPHASIS ESTABLISHING HIERARCHY

A passive composition, where intervals between elements are regular, creates a field of texture that is in stasis. By introducing changes, such as a larger interval between lines, different sizes or a heavier weight, the designer creates *emphasis* within the textural uniformity.

The mind perceives that emphasis as some kind of importance. Creating importance establishes an order, or *hierarchy*, between the elements on the page, and each successive change introduces a new relationship.

## UNIFORMITY VERSUS EMPHASIS ESTABLISHING HIERARCHY

A passive composition, where intervals between elements are regular, creates a field of texture that is in stasis. By introducing changes, such as a larger interval between lines, different sizes or a heavier weight, the designer creates *emphasis* within the textural uniformity.

The mind perceives that emphasis as some kind of importance. Creating importance establishes an order, or *hierarchy*, between the elements on the page, and each successive change introduces a new relationship.

A designer has unlimited options for making changes in type size, weight, placement, and interval to affect hierarchy and, therefore, the perceived sequence of the information.

## THE GRID

organizes the relationship of alignments and hierarchies into an intelligible order that is repeatable and understandable by others . . .

HOW DO WE BEGIN TO  
USE AND UNDERSTAND  
THE GRID?